



# AND THE WINNER IS

Eine coole Aktion – zwei Buddys – und viele Gewinner!

**E**in spektakulärer Aufruf von Kempa begeisterte im Spätsommer 2017 die Handballszene.

Unter #KempaBuddyChallenge suchte der Ausrüster die witzigsten, kreativsten und abenteuerlustigsten Handball-Freunde der Republik.

In mehreren Auswahlrunden setzten sich schließlich Felix Henka (28) und Ole Werner (27) gegen zahlreiche Konkurrenten durch. Die beiden Hamburger spielen beim HT Norderstedt, teilen sich auf Auswärtsfahrten immer das Zimmer und sind auch außerhalb des Sports richtige „Buddys“.

Felix und Ole gehören nun zu den neuen Markenbotschaftern von Kempa, die verschiedenste Produkte exklusiv testen dürfen. Im Rahmen eines Länderspiels der deutschen Nationalmannschaft trafen die beiden Freunde auch ihre Handball-Idole Uwe Gensheimer und Jannik Kohlbacher. Ein unvergessliches Erlebnis.

## „BUDDY“ FELIX

„Wir waren damals gerade in der Vorbereitung auf die aktuelle Saison, als

wir auf Facebook den Aufruf zur Kempa Buddy Challenge entdeckt haben“, erzählt Felix Henka, „da haben wir uns spontan beworben und wollten einfach mal testen, wie weit es für uns geht“. Dass es am Ende sogar zum Sieg reichen würde, daran hat der 28-Jährige zunächst nicht geglaubt.

*Wenn Du einen ganzen Tag mit Uwe Gensheimer verbringen könntest?*

*FELIX: Ich hätte Lust auf eine Männer-Kanu-Tour. Mit einem Grill im Gepäck, schnacken, Spaß haben und Eskimo-Rolle ...*

Felix ist viel unterwegs, denn neben seinem Fulltimejob spielt Felix Handball in Norderstedt und gleichzeitig auch noch Fußball in der 6. Liga.

Wenn man ihn auf seine zeitintensiven Hobbys anspricht, bekommt man als Antwort ein breites Grinsen. „Ich stamme aus einer Region, wo man in jedem Bereich täglich viel Manpower braucht.“

Er ist in Mecklenburg-Vorpommern in einem 4.000 Seelen-Ort in der Nähe Stralsunds aufgewachsen.

Über Lübeck ging es dann vor zwei Jahren nach Hamburg, der Grund für den Umzug war ein neuer Job.

Die Hansestadt und seinen Freundeskreis lernte Felix erst durch den Handball „so richtig“ kennen. So auch Ole, der bis heute sein wichtigster Buddy ist. Er ist nicht nur im Team „der Fels am Kreis“, er ist für den Linksaußen auch der wichtigste sportliche Ratgeber. Wenn es im Spiel bei Felix mal nicht so gut läuft, dann ist es insbesondere sein Zimmerkollege Ole, der ihm mit Rat und Tat zur Seite steht. So ist mittlerweile eine innige Freundschaft entstanden, die auch außerhalb des Handball-Spielfeldes blendend funktioniert.

Dass die beiden sich so gut verstehen und viel Zeit miteinander verbringen, ist auch für Svenja, die Freundin von Felix, kein Problem. Schließlich ist Svenja auch Handballerin mit viel Verständnis für die Sportlerseele und für alle Gepflogenheiten des Teamsports. Was der Linksaußen noch erreichen will? Felix möchte gerne noch sehr lange Handball spielen, so lange, wie es irgendwie geht. Und natürlich auch erfolgreich sein. „Nach dem Spiel mit meinen Kum-



pels noch ein Bierchen trinken ist schön und gut. Aber dafür spiele ich nicht Handball. Wir haben alle viel Ehrgeiz, und ich will, dass sich meine Teamkollegen auf dem Parkett auf mich verlassen können.“ Der Tag, als sie als Sieger der #KempaBuddyChallenge verkündet wurden, war für Felix und Ole ein riesiges Erlebnis. „Wir haben Uwe Gensheimer, Jannik Kohlbacher und viele coole Leute kennengelernt. Bei dem Länderspiel waren wir hautnah am Geschehen dabei und hatten unglaublich viel Spaß.“ Dass Gensheimer und Co. so entspannt mit den Gewinnern umgegangen sind, hat die Buddys nicht überrascht. Damit haben sie sogar gerechnet. Felix ist überzeugt: „Lockerheit ist etwas, was Handballer ausmacht.“

### „BUDDY“ OLE

Die größte Herausforderung bei der #KempaBuddyChallenge bestand für die beiden Freunde in der Kreativprüfung. „Wir haben einen Beutel mit einem Absperrband bekommen und hatten zunächst überhaupt keine Ahnung, was wir damit anstellen sollen,“ erzählt Ole. Doch dann kam ihm eine Idee.

*Was könntest Du Jannik Kohlbacher beibringen?*

*OLE: Die Leichtigkeit im Umgang mit Menschen, die mit einer Behinderung leben.*

Zwischen Abi, einer „Mega-Australienreise“ und der Suche nach einer geeigneten Weiterbildung, hatte Ole vor vielen Jahren bei der Lebenshilfe e.V. in Norderstedt gejobbt. Während seines Studiums blieb er dabei und auch später, als er seinen Bachelor im Umwelttechnik schon längst in der Tasche hatte. Bis heute engagiert sich Ole für Menschen mit Behinderung, geht mit ihnen schwimmen, organisiert das Abendprogramm und hilft bei der Betreuung.

Und wo findet ein leidenschaftlicher Betreuer Unterstützung, wenn er mal nicht weiter weiß? Natürlich bei den Menschen, die er betreut. In diesem Fall bei seinem Freund Matti, einem handballbegeisterten Norddeutschen, der schon beim Anblick des Gym-Bags mit dem Absperrband vor Begeisterung und Ideen nur so sprudelte. Matti beklebte einfach sein Cappy, fuchtelte mit der Tasche und zeigte damit den beiden ratlosen „Buddys“, was Kreativität bedeutet. In den anderen Disziplinen der Challenge brauchte Ole aber keine Hilfe. Schließlich spielt der 27-jährige Kreisläufer Handball, seit er denken kann.

Auch wenn die Saison vorbei ist, gönnt sich der sportbegeisterte Hamburger keine Pause. Im Sommer spielt er Tennis, Squash und „alles was man außer Golf nur spielen kann“. Im Alter von acht Jahren hat er sogar mal voltigieren gelernt, aber drei Jahre später war Schluss mit dem „Turnen auf dem Pferd“. Seine einzig wahre Liebe gilt schon immer dem Handball. In seiner Jugend hat Ole ganze Wochenenden ausschließlich mit dem „besten Sport der Welt“ verbracht. Da spielte er in drei Mannschaften gleichzeitig, meist drei Spiele in zwei Tagen. Verrückt, würden viele sagen. Ole fand es toll.

Seine besonderen Handballmomente erlebte der Kreisläufer später beim SV Beckdorf, wo er von den Fans geliebt und gefeiert wurde. Seit einigen Jahren geht er in Norderstedt auf die Torejagd. Hier hat er auch Felix kennengelernt. Seinen Teamkollegen, Freund und Kempa-Buddy.

Der Sieg bei der #KempaBuddyChallenge macht Ole sehr stolz. Seinen Freund und „kreativen Unterstützer“ Matti hat er natürlich gleich als Ersten informiert. „Er hat uns geholfen, die Daumen gedrückt und bekommt deswegen auch das Kempa Gym-Bag zum 30. Geburtstag.“ *Zita Newerla* ♦

